



Berliner Beauftragte
für Datenschutz
und Informationsfreiheit

Verschlüsselte E-Mail an die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Per E-Mail mit uns kommunizieren? Aber sicher!

Unverschlüsselte E-Mails bergen große Risiken, was einen unbefugten Zugriff oder das Mitlesen durch Dritte angeht. Die Verschlüsselung von E-Mails beseitigt diese Gefahren weitgehend.

Wir empfehlen hierzu das Verfahren „PGP“ (kurz für „Pretty Good Privacy“, zu Deutsch: „ziemlich gute Privatsphäre“). Es setzt voraus, dass Sie den sogenannten „öffentlichen PGP-Schlüssel“ der Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit verwenden, Sie finden diesen unter

datenschutz-berlin.de/kontakt.html.

Für die Verschlüsselung Ihrer eigenen E-Mail benötigen Sie in der Regel einen Zusatz für Ihr E-Mail-Programm (z. B. Enigmail für Thunderbird) oder, bei Webmail, für Ihren Browser (wie Mailvelope für Firefox und Chrome). Einige E-Mail-Programme haben eine Verschlüsselungsfunktion bereits integriert. Sollten Sie uns Nachrichten elektronisch zusenden wollen, die auf Grund ihrer Sensibilität ganz besonderen Schutzes bedürfen, dann kontaktieren Sie uns bitte telefonisch vor Versand Ihrer Nachricht.

Um umgekehrt auch Ihnen Nachrichten vertraulich auf elektronischem Wege zukommen lassen zu können, benötigen wir Ihren öffentlichen Schlüssel. Sollten Sie noch keinen Schlüssel besitzen und auch kein Interesse am Verschlüsseln Ihrer E-Mails haben, dann teilen Sie uns bitte Ihre postalische Adresse mit und wir werden Sie auf herkömmlichem Wege ansprechen.

Besitzen Sie bereits ein Schlüsselpaar, dann legen Sie bitte Ihrer elektronisch unterschriebenen Nachricht den öffentlichen Schlüssel bei. Statt den Schlüssel beizulegen, können Sie auch auf den Schlüsselsever oder den Zertifikatsdiensteanbieter verweisen, bei denen der Schlüssel heruntergeladen werden kann. Eine spätere Kompromittierung Ihres Schlüssels teilen Sie uns bitte unverzüglich mit.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aufgrund der gesetzlichen Verpflichtungen, deren Einhaltung wir selbst überwachen, Schlüssel, die nicht dem Stand der Technik entsprechen, nicht verwenden werden und auf die herkömmliche postalische Kommunikation ausweichen müssen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern auch telefonisch zur Verfügung.

Friedrichstr. 219
10969 Berlin
Besuchereingang:
Puttkamer Str. 16-18

Telefon: (030) 13889-0
Telefax: (030) 215 50 50
mailbox@datenschutz-berlin.de

Sprechzeiten

tgl. 10-15 Uhr, Do. 10-18 Uhr
(oder nach Vereinbarung)

Erreichbarkeit

U6: Kochstr.
Bus: M29, 248

Internet

<https://datenschutz-berlin.de>

Fingerabdruck unseres
PGP-Schlüssels:

E60A A848 A60A 423A 9F1C
2D08 87E8 7B1C F73B 7E44